

PVA TePla AG erhöht Umsatzprognose für 2008, bestätigt EBIT-Marge für 2008 in der Größenordnung von 9% und geht von weiterer Ergebnisverbesserung in 2009 aus

- **Steigerung des Konzernumsatzes 2008 um 50% (bisherige Prognose 40%)**
- **Operatives Ergebnis (EBIT-Marge) 2008 mit 9% am oberen Ende der Bandbreite bestätigt**
- **Konzernumsatz 2009 auf Niveau von 2008**
- **Operatives Ergebnis (EBIT-Marge) 2009: 9-11%**
- **Neue Struktur der Geschäftsbereiche:**
 - **Industrial Systems**
 - **Semiconductor Systems**
 - **Solar Systems**

(Aßlar, 25.11.2008) – Auf der am heutigen Tag stattgefundenen Sitzung hat der Aufsichtsrat der PVA TePla AG, Wetztenberg, die Planungen des Vorstandes für das Jahr 2009 genehmigt. Den Planungen zufolge wird trotz massiver Wirtschaftskrise für das nächste Jahr ein Konzernumsatz auf dem Niveau von 2008 erwartet. Aufgrund der guten Auftragslage wird die Prognose zur Steigerung des Konzernumsatzes für das laufende Geschäftsjahr angehoben. Die Steigerung gegenüber dem Umsatz 2007 wird rund 50 % betragen (bisherige Prognose 40%). Die EBIT-Marge 2008 wird am oberen Ende der prognostizierten Bandbreite mit 9% bestätigt. Die Profitabilität des Unternehmens wird in 2009 weiter gesteigert werden: die Prognose für die EBIT-Marge 2009 auf Konzernebene wird auf die Bandbreite zwischen 9-11% angehoben (Prognose 2008: 7-9%).

Auf Grund des vorhandenen guten Auftragsbestandes (zum 30.09.2008: 181,2 Mio. Euro) geht der Vorstand der PVA TePla AG von einem gleich bleibenden hohen Niveau des Konzernumsatzes 2009 im Vergleich zum Konzernumsatz 2008 aus. Für die Folgejahre erwarten wir weiteres Umsatzwachstum.

Adhoc-Mitteilung



Nr. 12/2008
25.11.2008

Der mittelfristig prognostizierten Steigerung der EBIT-Marge auf einen zweistelligen Prozentbereich kommt die PVA TePla im kommenden Jahr deutlich näher. Die EBIT-Marge 2009 wird in einer Bandbreite von 9 – 11% erwartet und ist Ausdruck der weiter verbesserten Ertragskraft des Unternehmens.

Die verfolgte Strategie, mit am Markt etablierten und renommierten Schlüsselkunden zusammenzuarbeiten, wird auch in Zukunft für eine verlässliche Entwicklung des Unternehmens sorgen. Da die globale gesamtwirtschaftliche Entwicklung der kommenden Quartale durch die Finanzmarktkrise beeinträchtigt und noch nicht präzise absehbar ist, gehen wir für die nächsten Monate und damit auch in der Jahresplanung 2009 insgesamt von einem abgeschwächten Auftragseingang gegenüber 2008 aus. Für die Folgejahre erwarten wir auch auf Grund der staatlichen Förderung der von der PVA TePla adressierten Märkte wieder deutlich steigende Auftragsgänge.

Ab 2009 werden die Geschäftsbereiche (GB) der PVA TePla AG neu strukturiert. Der neu geschaffene GB „Industrial Systems“ enthält die Produktpalette des bisherigen GB Vakuum-Anlagen sowie die Anlagen der Tochtergesellschaft PlaTeG. Im GB „Semiconductor Systems“ sind die Plasma- und Kristallzucht-Anlagen für die Halbleiter-Industrie sowie die Mess- und Analyse-Systeme enthalten. Im Zuge des weiteren Ausbaus des Solargeschäfts von PVA TePla schafft der neu geschaffene Geschäftsbereich „Solar Systems“ das organisatorische Umfeld für die weitere Erschließung des Potenzials Kristallisationsanlagen und anderer spezifischer Lösungen für den rasch wachsenden Solarmarkt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
PVA TePla AG
Phone: +49(0)6441/5692-342
gert.fisahn@pvatepla.com
www.pvatepla.com